

**Zeitschrift:** Radioaktivität der Umwelt in der Schweiz = Radioactivite de l'environnement en Suisse = Radioattivita dell'ambiente in Svizzera

**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheitswesen, Abteilung Strahlenschutz

**Band:** - (1991)

**Vorwort:** Vorwort

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **1. V O R W O R T**

H. Völkle, Sektion Überwachung der Radioaktivität/BAG, Fribourg

Der folgende, ausführlichere Teil des Berichtes zur Umweltra-  
dioaktivität enthält die von den beteiligten Stellen verfass-  
ten Kapitel und gibt weitere Informationen zu den Messprogram-  
men, Ueberwachungsverfahren und Resultaten. Er gliedert sich  
in vier Hauptkapitel: 1) Radon (übernommen aus dem RAPROS-Ber-  
richt des BAG); 2) Allgemeine Ueberwachung der Radioaktivität  
in Umwelt und Lebensmitteln; 3) Umgebungsüberwachung bei Kern-  
anlagen; 4) Umgebungsüberwachung bei andern Betrieben, die ra-  
dioaktive Stoffe verwenden.

### **1.1. Für die Überwachung verantwortliche Stellen**

Die Radioaktivität in Umwelt und Lebensmitteln wird in der  
Schweiz seit 1956 überwacht. Das Überwachungsprogramm und die  
Messungen werden in Zusammenarbeit von Laboratorien des Bun-  
des, der Hochschulen und der Kantone, unter Koordination und  
Verantwortung des Bundesamtes für Gesundheitswesen (Abt.  
Strahlenschutz, Sektion Ueberwachung der Radioaktivität)  
durchgeführt.

Allen an der Durchführung der Ueberwachung und Berichterstat-  
tung beteiligten Laboratorien und Stellen sei für die gute Zu-  
sammenarbeit und das Ueberlassen der Ergebnisse bestens ge-  
dankt.

### **1.2. Bewertung der Ergebnisse**

Die Bewertung der Ergebnisse und insbesondere der aus den Mes-  
sungen abgeleiteten Strahlendosen der Bevölkerung orientiert  
sich einerseits an den entsprechenden Konzentrations- und Do-  
sisrichtwerten der Schweizerischen Strahlenschutzverordnung,  
an internationalen Empfehlungen (z.B. der Internationalen  
Strahlenschutzkommission ICRP) aber auch an den natürlichen  
Strahlendosen und deren Schwankungsbreite. Auch die Kontakte  
zu ausländischen Fachstellen und internationalen Gremien  
bzw. Fachgesellschaften sind für die Planung der Überwachung,  
die Wahl der Probenahme- und Messverfahren sowie für die Be-  
wertung der Ergebnisse von grossem Nutzen.

Die Internationale Strahlenschutzkommission (ICRP) hat 1991  
neue Empfehlungen herausgegeben (ICRP-Publikation Nr. 60;  
1991; ISBN 0-08-041144-4). Diese sollen im nächsten Jahresbe-  
richt eingehend gewürdigt werden; sie werden der neuen schwei-  
zer Strahlenschutzverordnung (STRAVO), die gegenwärtig in Be-  
arbeitung ist, als Basis dienen.

### **1.3. Aufbau des Berichtes**

Der vorliegende Bericht für 1991 ist entsprechend der von den einzelnen Laboratorien bearbeiteten Spezialgebieten gegliedert und die an den Messungen beteiligten Fachleute treten als verantwortliche Autoren der einzelnen Kapitel auf. Dies ergibt eine etwas andere Struktur als die früheren KUER-Berichte, lässt dafür besser erkennen, wo welche Untersuchungen durchgeführt werden und ermöglicht den Autoren, ihre Messungen selbst zu interpretieren und Schwerpunkte bei der Berichterstattung zu setzen.

Der Einbezug praktisch aller im Bereich der Radioaktivitätsmessung spezialisierten Laboratorien des Bundes, der Hochschulen und der Kantone (Kantonale Lebensmittel-Laboratorien) ermöglicht es, trotz der verhältnismässig bescheidenen Mittel, in unserem Lande ein optimiertes Überwachungsprogramm für die Umweltradioaktivität durchzuführen. Dieses soll einerseits einen ausreichenden Schutz von Mensch und Umwelt vor unzulässigen Radioaktivitätskonzentrationen und Strahlendosen gewährleisten und soll andererseits ermöglichen, die Öffentlichkeit über die Umweltradioaktivität in unserem Lande und die sich daraus ergebenden radiologischen Konsequenzen umfassend zu informieren.